

# MACHE UNS ZU SCHWESTERN, BRÜDERN

Vorspiel: D A - G D - G A - D

D A  
1. Mache uns zu Schwestern, Brüdern,  
G D  
Lass uns Deine Lieb` erwidern,  
D A  
Lass uns helfen, wo wir können,  
G D  
Dort, wo Ärger, Zwietracht trennen,

G D  
die durch dich zusammensteh`n.  
e A  
wenn wir zu dem Nächsten geh`n.  
G D  
und wo nicht, da steh` Du bei.  
e A  
mach uns für einander frei.

2. Schenk uns neue Lebensfreude  
Sitzen wir auch in der Kreide,  
lass uns nicht an Dir verzagen,  
und uns Deiner nicht entsagen,

auch in unserm Alltagstrott.  
treibt das Schicksal mit uns Spott,  
wenn uns Mut und Glaube fehlt,  
wenn uns Sorg`, Verzweiflung quält.

h fis  
Refrain: Wir seh`n nicht, dass mit dem Fordern  
h fis  
Je mehr wir für uns beordern,  
D a  
Wenn wir glauben zu versäumen,  
G D  
Seh`n den Wald vor lauter Bäumen  
h G  
Denn das Glück liegt nicht im Nehmen,  
h G  
und Erfolg nicht im Beschämen  
D C2  
Letzte Wonne liegt im Schenken,  
D G  
Selbstlos denken, handeln, lenken

e A  
Unzufriedenheit sich zeigt.  
e A  
umso mehr Verlangen steigt.  
C e  
werden umso ärmer wir.  
e A  
nicht und nicht Glück vor unsrer Tür.  
D A  
Seligkeit nicht im Gewinn,  
D A  
anderer, was ich für ein Volksheld bin.  
G g  
Freud` an anderer Wohlergeh`n.  
A G D  
kehrt zurück dir, du wirst sehn.

Zwischenspiel: D D2 - A G - D G - A

3. Lasse uns ein wenig spüren  
Lass uns unser Leben führen  
Gehen wir auf falschen Bahnen,  
Wenn uns Deine Worte mahnen,

von der Liebe, die Du schenkst.  
in dem Wissen, dass Du lenkst.  
halt uns unsre Fehler vor.  
öffne unser Herz und Ohr.

4. Herr, Du willst und kannst uns retten  
lös uns aus den schweren Ketten  
als der Anfang des Verfalles,  
hat ein Recht auf einfach alles,

aus der Macht der Eitelkeit,  
jener Selbstverständlichkeit  
die vorgibt, dass jedermann  
was das Leben bieten kann.

Refain: Wir seh`n nicht.....

Ende: D A - G g - D G A - D